



Stiftung Landschaftsschutz
Schweiz



Medienmitteilung der SL und Einladung

Bern, 12. Mai 2011

Das Unterengadiner Val Sinestra ist Landschaft des Jahres 2011

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL lanciert erstmals die Auszeichnung «Landschaft des Jahres.» Der Preis 2011 geht an das Val Sinestra im Unterengadin. Ziel der SL ist es, die kaum bekannten, noch zu entdeckenden, aber auch bedrohten Landschaften der Schweiz ins Zentrum rücken.

Die Gemeinden Ramosch und Sent erhalten die Auszeichnung «Landschaft des Jahres» für das auf ihrem Gemeindegebiet gelegene Val Sinestra. Das vom wilden Bergbach Brancla durchströmte Tal zeigt eine harmonische Verzahnung von Natur- (namentlich Wald-) und Kulturlandschaft. Sent und Vnà haben sorgfältig entwickelte Ortsbilder von nationaler Bedeutung mit Hangterrassen. Die Waldlandschaft auf der orographisch rechten Talseite und die weitgehende intakte Naturlandschaft in den Seitentälern Val Laver und Val Chöglias sind eindrücklich, ebenso die Erdpyramiden in Prà San Peder. Der Berggasthof Zuort mit der Kapelle und das Kurhaus Val Sinestra mit seinen arsenhaltigen Eisenquellen sind geschichtsträchtige Orte inmitten eindrücklicher und dynamischer Natur. Die Maiensässe Griosch und Prà San Peder werden von einheimischen Landwirten bewirtschaftet und sind im Sommer von einem einzigartigen Blument Teppich übersät. Die beiden Gemeinden setzen sich für eine sanfte touristische Entwicklung im Val Sinestra ein, im Einklang mit Landwirtschaft, Natur und Landschaft.

Nationale Partner der Auszeichnung im Jahr 2011, welche die Preissumme von Fr. 5'000.- umfasst, sind der Migros-Genossenschafts-Bund und die Unternehmung Biketec AG. Regionale Partner sind die Rhätische Bahn sowie Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG.

Der Festakt zur Übergabe des Preises findet am **27. Mai 2011 um 14 Uhr in Vnà** statt.

Unter anderem wirken folgende Personen mit:

Erika Forster, Ständerätin; Raimund Rodewald, Geschäftsleiter SL; Martin Schläpfer, Migros-Genossenschafts-Bund; Simon Brülisauer, Biketec AG; Jon Carl und Victor Peer, Gemeindepräsidenten von Sent und Ramosch. Die Feier wird musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den von den einheimischen Landwirten präsentierten Apéro findet eine ca. eineinhalbstündige Exkursion ins Tal statt (in zwei Gruppen zu Fuss/mit dem Elektrovelo).

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Christine Neff, stv. Geschäftsleiterin